



Presseinformation

Nr. 227 / 2013

Kiel, Freitag, 10. Mai 2013

Finanzen / SPD

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Heiner Garg: Herr Winter kann sich auf einen heißen Sommer einstellen

Zur aktuellen Pressemitteilung des finanzpolitischen Sprechers der SPD-Landtagsfraktion, Lars Winter, sagt der finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die aktuelle Pressemitteilung des Kollegen Winter erbringt bedauerlicherweise zum wiederholten Male den Nachweis, dass finanzpolitischer Sachverstand bei der schleswig-holsteinischen SPD nicht beheimatet ist. Nach dem unsäglichen ‚*Super! Wir können Haushalt*‘ vom 12. Februar kommt mit seiner heutigen Pressemitteilung ein weiterer Tiefpunkt hinzu.

Wenn Herr Winter behauptet, die FDP sage, eine zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses für die Beamtinnen und Beamten ‚*sei leicht finanzierbar*‘, dann ist das schlicht falsch. Die FDP hat vielmehr mit ihrem Haushaltsentwurf für 2013 konstruktive Vorschläge gemacht, wie die 1:1-Übertragung zu leisten sei. Hiergegen hat allerdings auch Herr Winter seine Hand gehoben – ohne selbst einen Gegenvorschlag zu machen. Stattdessen hofft die hiesige SPD hilflos auf einen Regierungswechsel in Berlin, damit sich durch Steuererhöhungen im Bund ‚*neue Spielräume*‘ für Kiel ergeben.

Dass die Beamtinnen und Beamten in Schleswig-Holstein jetzt für diese Untätigkeit der Koalition zu bezahlen haben, findet vielleicht auch nur derjenige gerecht, der sich für diesen Haushalt in übertriebenem Maße selbst lobt. Vor dem Hintergrund der Proteste, die noch in den kommenden Monaten zu erwarten sind, ist eines allerdings sicher: Auch Herr Winter kann sich auf einen heißen Sommer einstellen.“